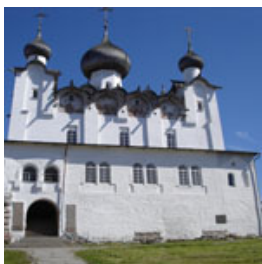


Russland (Europa): Einzigartiges Karelien



Rundreise, Wandern, Radfahren

Bei unserer Reise in Karelien lernen Sie das wahre Russland in all seinen Facetten kennen! In einem Mix aus Erkundung von Städten und Dörfern, aus Programm und Freizeit, dem Besuch von Museen und dem Leben bei Einheimischen, Erholung am See und leichten Aktivitäten führen wir Sie durch das vielen noch unbekannte Russisch-Karelien. In St. Petersburg beginnt die Zugfahrt zum Ladoga-See, dem größten See Europas und zur Kleinstadt Sortavala. Inmitten der Waldgebiete rund um den See liegt abseits des Weltgeschehens das Holzhausdorf Kinerma. Hier empfängt Sie Nadeschda. Mit ihr durchstreifen Sie uralte Wälder und erfahren die in ihrem kleinen Museum gelebte Geschichte Kareliens. Über die Hauptstadt Kareliens Petrosavodsk erreichen Sie die Insel Kischi und besuchen die Holzkirchen, Kapellen und Bauernhäuser, auf die ganz Russland stolz ist. Ruhiger wird es bei Mischa auf der Nachbarinsel mit Baden, Schlendern durch das Dorf

und beim Grillen von frisch gefangenem Fisch.

Unweit des Polarkreises überqueren Sie das Weiße Meer und bleiben drei Nächte auf den Solowezki-Inseln. Dieses durch Solschenizins Werk "Archipel Gulag" bekannt gewordene Gebiet wird heute durch die Mönche zu neuem Leben erweckt. Sie erneuern die über 400 Jahre alte Klosteranlage und halten die alten Wasserkanäle instand, die Sie mit Ruderbooten erkunden. Per Rad oder zu Fuß gelangen Sie zu über 6.000 Jahre alten Steinlabirinth. Uralte Geschichte und Gegenwart liegen hier dicht beieinander. Eine Insel der Inspiration mit vielen, dem gestrigen und heutigen Russland inne wohnenden Geheimnissen. Einige davon lüften wir für Sie.

Karelien überzeugt mit einer fantastischen Wald- und Seenlandschaft und sehr freundlichen Gastgebern, die Sie in ihren einfachen, sauberen und angenehmen Unterkünften empfangen. Besonders der sich jährlich ändernde Zug- und Fährfahrplan zu den Solowezki-Inseln verlangt teils kurzfristige Programmabstimmungen. So könnte z.B. eine Übernachtung statt in Kem in Belomorsk (Petroglyphen) oder anders herum erfolgen.

Auf dieser Reise durch Karelien werden Sie vielen Gegensätzen begegnen und das heutige Russland in all seinen Facetten kennen lernen. Wir verheimlichen nicht die unschönen Seiten, zeigen Ihnen aber auch die Positiven. Unsere karelistischen Gastgeber werden Sie mit einer sehr schmackhaften karelistischen Küche verwöhnen und Ihnen viele Dinge offenbaren, die das Leben nicht nur in Russland so lebenswert machen...

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Erlebnis- und Begegnungsreise durch Russisch-Karelien
- Einzigartige Reisekombination: St. Petersburg, Ladoga-See, Holzhausdorf Kinerma, UNESCO-Weltkulturstätten Insel Kischi (Onega See) und Solowezki-Inseln (Weißes Meer)
- Einfache, liebevoll betreute Unterkünfte mit hervorragender Küche
- Leichte Wanderungen, Erholung am See, Ruderbootsfahrt und Radfahrmöglichkeit
- Touranfang und -ende in St. Petersburg: Verlängerung möglich

Infos zur Schifffahrt ab/an Kem zur Insel Solowezki:

Kem wurde schon 1490 in Zusammenhang mit der Gründung des Solowezki-Klosters genannt und zählt somit zu den ältesten Siedlungen Kareliens. Von hier gelangt man auf dem kürzesten Weg zu den Solowezki-Inseln. Da es leider nicht so viele Schifffahrtsverbindungen zu den Solowezki-Inseln gibt, kann es vorkommen, dass sehr viele Leute mit Ihnen zusammen unterwegs sind und deswegen die Sitzplätze nicht garantiert werden können (auch bei rechtzeitiger Vorbestellung). Die etwa 2- bis 3-stündige Überfahrt ist auf keinen Fall langweilig. Grüne kleine Inseln vor der Küste von Kem, nach ca. 20 km die meist baumlosen Kusowa-Inseln, in deren Gewässer man Belugawale und Robben sehen kann. Nach weiteren 40 km tauchen die Solowezki-Inseln mit dem um 1420 gegründeten Kloster auf.

Infos Solowezki-Inseln:

Die Solowezki-Inseln (in russisch oftmals "Solowki" genannt) bestehen aus 6 Hauptinseln und weiteren über 100 kleinen und unbewohnten Inseln. Trotz der nur 150 km bis zum Nördlichen Polarkreis haben wir hier schon die herrlichsten Sommer erleben können. Die Unterkunft befindet sich auf der Großen Insel, 25 km lang und 16 km breit, durchzogen mit einigen Waldwegen, ideal für Radwanderungen. 11 km vom Kloster entfernt erhebt sich die höchste Erhebung der Insel mit der Christi-Himmelfahrts-Kirche, die gleichzeitig die Funktion eines Leuchtturmes übernahm. Von hier oben hat man eine sehr schöne Aussicht und schaut auf eine traumhafte Wald- und Seenlandschaft (Genügend Zeit mitbringen!). Ein Stück weiter im Norden kann man mit etwas Glück die Belugawale vom Ufer aus sehen, besonders im Frühsommer, wenn der Nachwuchs zur Welt kommt.

Infos zu Belomorsk:

Bekannt durch die Einmündung des Ostsee-Weißmeer-Kanal in das Weiße Meer und vor allem durch die drei Fundstellen von Petroglyphen. Als ein Zentrum der Holzverarbeitung wurde die Stadt besonders nach dem Anschluss zur Murman-Bahn 1916 ausgebaut. Zwischen 1941 und 1945 war Belomorsk Hauptstadt der Karelisch-Finnischen Sowjetrepublik, heute kann man leider diese Stadt nicht unbedingt zu den aufblühenden Städten zählen, der Hafen und einige Industrieanlagen verweisen immer mehr. Die Innenstadt wird durch einen wildromantischen Fluss durchquert. Knapp 2 km südlich befindet sich eine der interessantesten Fundstellen von den bis zu 5.000 Jahre alten Petroglyphen. Zu sehen sind Rentiere, Walfang-Szenen und die Schneeschuhläufer (oder Ski-Läufer?), die als älteste Zeichnung mit Ski / Schneeschuhen weltweit gilt.

Anreise-Empfehlung:

Preisgünstige Flugverbindungen mit Germanwings ab/an Berlin oder Köln-Bonn und mit Air Berlin ab Berlin (Anschlussflüge ab/an vielen dt. Flughäfen) mit zeitnaher Ankunft am 1. Tag bis 15 Uhr zwecks gemeinsamer Fahrt zum Bahnhof. Wir empfehlen die Anreise mit Lufthansa mit Abflug ab den meisten dt. Flughäfen (ebenso CH und A). Flugbuchung über uns möglich.

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1. Anreise nach St. Petersburg

16:00 Uhr Empfang am Flughafen Pulkovo II und Tourbesprechung beim Begrüßungssessen. Übernachtung im Hotel. A

2. St. Petersburg mit Rundgang

Freizeit für Museen oder Bootsfahrt auf dem Hauptstrom der Newa und ihren verwinkelten Nebenarmen. Am Abend Zugfahrt nach Sortavala, Ankunft gegen Mitternacht. Übernachtung im Hotel. F

3. Sortavala am Ladoga-See, dem größten See Europas

Die Umgebung von Sortavala ist landschaftlich sehr schön. Diese lernen Sie heute ausführlicher kennen: Entweder wird es eine Paddeltour (für Anfänger gut geeignet) zu den reizvollen Ladoga-Schären sein oder ein Ausflug auf die Insel Valaam mit dem berühmten Kloster. Übernachtung wie Vortag. F

4. Besuch des Museums von Kronid Gogolev, des berühmten russischen Malers und Holzschnitzers

Ausflug zum schönen Marmorsteinbruch mit einer kurzen Wanderung. Nach Wunsch können Sie Boote ausleihen und die schöne Schlucht des Marmorsteinbruchs von der anderen Perspektive bewundern. Am Nachmittag Fahrt durch dichte Wälder nach Kinerma. Abends Entspannung in der Banja, der russischen Sauna. Übernachtung im Holzhaus in meist Doppelzimmern, bei größeren Gruppen 3-4 Bett-Zimmer möglich. F/A

5.-6. Kinerma, das Holzhausdorf

Es ist das einzige Dorf in Karelien, wo alle Häuser im Original erhalten geblieben sind. Ihre Gastgeberin Nadjeschda hat eins der über 100 Jahre alten Bauernhäuser zu einem kleinen Museum mit Gästezimmern umgebaut. Im ehemaligen Wohnbereich mit dem alten Kachelofen werden Sie von ihr mit karelischen Speisen vom Feinsten verwöhnt und erfahren zum Tee am Samowar Geschichten aus ihrem Leben. Kleine Wanderungen zu einer schön gelegenen russisch-orthodoxen Kapelle und zu den beiden nah gelegenen Seen: Baden im glasklaren Wasser und Grillen von frischem Fisch am Lagerfeuer. Gewaschen wird sich in der täglich angeheizten und ausschließlich für die Gruppe zur Verfügung stehenden original karelischen Rauchsauna. Erleben Sie die höchste Form einer russischen Holzsauna! 2 Übernachtungen wie am Vortag. 2x F/M/A

7. Über Petrosavodsk zum Weltkulturerbe Kischi mitten im Onega-See

Die Reise führt per Kleinbus nach Petrosavodsk (2-3 h) und von dort Schifffahrt zur mitten im Onega-See liegenden Insel Kischi mit der einzigartigen Sammlung russischer Holzbaukunst. Rundgang zur ohne Nägel gebauten Christi-Verklärungs- und Maria Schutzkirche, die 1994 zum Weltkulturerbe erklärt wurde, zu Häusern reicher Bauernfamilien, Mühlen und zur ältesten russischen Holzkapelle. Bootsfahrt zur Nachbarinsel, wo Mischa Sie als Gast die nächsten Tage empfängt. In seiner Unterkunft am See mit Dorfladen, Bibliothek und Sauna gibt es wieder gute russische Hausmannskost. Holz-Sauna unmittelbar am See: wie alle Karelrier können Sie sich direkt im See abkühlen. Übernachtung in 2- bis 4-Bettzimmern. F/LP/A

8.-9. Inselromantik am Onega-See und zu Gast bei Mischa

Erholung pur in der Dorfidylle am See. Kleine Spaziergänge durchs Dorf und Wanderungen zur Nachbarsiedlung zu Mischas Familie. Grillabend mit frischem Fisch. 2 Übernachtungen wie Vortag. 2x F/M/A

10. 5.000 Jahre alte Steingravuren auf dem Weg bis fast zum Polarkreis

Mit dem Boot am frühen Morgen vorbei an der Kischi-Insel, wo sich das Kirchenensemble wie eine Fata Morgana erhebt. Kleinbusfahrt in den Norden über Belomorsk mit Besichtigung der in Westeuropa wenig bekannten Petroglyphen, den Steingravuren. Übernachtung im Hotel in der Stadt Kem oder in Belomorsk. F/A

11.-12. Inselarchipel Solowezki zu Fuß und per Rad

Schifffahrt über das Weiße Meer (60 km, ca. 3 h) zu den Solowezki-Inseln. Viele Einheimische machen sich auch auf den Weg zu diesem für sie heiligen Ort. Führung durch die im 16. Jh. errichtete Klosteranlage. Im nah gelegenen Museum (optionaler Besuch) können Sie über das dunkelste Kapitel der Inselgeschichte erfahren - das erste sowjetische Arbeitslager, welches diesen schönen Ort zum Inbegriff des stalinistischen Terrors machte. Optional: Radtouren kreuz und quer über die Insel. Besichtigung der Steinlabyrinth und des "Aquariums", eines vor 200 Jahren angelegten Meeresfischbeckens. Optional: Besuch des Botanischen Gartens. 2 Übernachtungen in einer familiengeführten Pension am Kloster. 2x F/A

13. Solowezki - mit dem Ruderboot auf kleinen Seen

Die Solowezki-Hauptinsel überrascht mit einem von den Mönchen geschaffenen Binnensee-Kanalsystem, ideal für eine gemütliche Bootstour. Rückfahrt auf das Festland nach Kem oder Belomorsk. Übernachtung im Hotel. (F/-/A)

14. Freizeit in Kem oder Belomorsk, Zugfahrt nach St. Petersburg

Am frühen Nachmittag per Zug nach St. Petersburg. Unterwegs Kaufmöglichkeit von frisch geräuchertem Fisch, rechtzeitig zum Tourabschlussessen. Übernachtung im Zug in 4-Bett-Abteilen (ab Petrosavodsk). F

15. St. Petersburg, die Stadt der Weißen Nächte

Ankunft am frühen Morgen und Ende der Reise am Bahnhof in St. Petersburg. Verabschiedung oder individuelle Reiseverlängerung.

F = Frühstück / M = Mittagessen / LP = Lunchpaket / A = Abendessen

Reisedaten

Leistungen

- Ab St. Petersburg Flughafen Pulkovo II / an St. Petersburg-Bahnhof
- Alle Ausflüge und Transfers lt. Programm
- Zugfahrt St. Petersburg - Sortavala, Kem - St. Petersburg
- 5 Übernachtungen in Hotels im DZ mit DU/WC, 3 Übernachtungen im Holzhaus im einfachen DZ ohne fließend Wasser und mit Außen-WC, 3 Übernachtungen in einfacher Pension im einfachen DZ ohne fließend Wasser und mit Etagen-WC, 1 Übernachtung im Zug im Vierbettabteil, 2 Übernachtungen in Pension im DZ mit Du/WC oder Etagen-Du/WC
- 6x Vollpension, 3x Halbpension, 4x Frühstück, 1x Begrüßungsabendessen
- 6x Banja (russische Sauna)
- Schifffahrten lt. Programm
- Eintritte Museumsdorf Kischi, Kloster und Museum Solowezki mit deutsch sprechendem Spezialguide
- Führung durch Kinerma mit Besuch der Dorfkapelle und Museum
- Örtliche, deutsch/englisch sprechende Reiseleitung
- Insolvenz-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach St. Petersburg (Flüge ab 250 EUR zzgl. Tax über uns buchbar)
- Transfer bei früherer oder späterer An-/Abreise
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Nicht genannte Saunabesuche
- Bootsfahrt in St. Petersburg
- Optionale Museumsbesuche
- Visum Russland (Konsulargebühr ca. 35 EUR zzgl. Bearbeitungsgebühr des Visadienstes in Höhe von 30 EUR)
- Gepäckhinterlegung und Fahrten in St. Petersburg
- Radmiete auf Solowezki
- Persönliches

Anforderungen

- Rundreise mit leichten Wanderungen und Ruderbootfahrt. Radtouren optional und von Kurztour 5 km bis zu 40 oder gar 60 km ausdehnbar (Feldwege). Komfortverzicht, da 4.-10. Tag einfache, saubere Unterkünfte, kein fließendes Wasser (dafür "Banja") und teilw. Außen-WC. Flexibilität und Toleranz.

Zusatzleistungen

Einzelzimmer-Zuschlag (7 Nächte im Hotel)	250 EUR
Aufpreis für 2-Bett-Abteil im Zug ab	70 EUR
Falls gewünscht Taxi Flughafen - Bahnhof & zurück, pro Fahrzeug ca.	40 EUR
Optionale Bootsfahrt in St. Petersburg ca.	15 EUR

Termine und Preise

16.06.12-30.06.12	2.140 EUR
30.06.12-14.07.12	2.140 EUR
14.07.12-28.07.12	2.140 EUR
28.07.12-11.08.12	2.140 EUR
12.08.12-26.08.12	2.140 EUR

Teilnehmer: min. 6, max. 12

Hinweise

- Frühbucherrabatt - Bei Buchung bis 4 Monate vor Reiseantritt 3 % Rabatt auf den Grundreisepreis (Reisepreis exklusive Zuschläge für Hochsaison, Einzelzimmer und Zusatzleistungen usw.)
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers stellen wir zunächst den Einzelzimmerzuschlag in Rechnung. Findet sich bis 4 Wochen vor Reiseantritt kein(e) Zimmerpartner(in) übernimmt der Veranstalter 50 % des EZZ (jedoch max. 100 EUR). Bei erfolgreicher Partnersuche wird Ihnen der EZZ zurückerstattet.
- Termine, Preise & Leistungen gültig bis Katalogwechsel.
- Programmänderungen möglich.
- Eine Anzahlung von 10 % muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherheitsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (s. Buchungsformular)

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9